



# Pressedienst

22. Juni 2020

346/2020 **„Kunoplatz“ in Rauxel erhält offiziell seinen Namen**

347/2020 **Castroper Rennglocke als prominente Leihgabe im  
LWL-Industriemuseum**

*Terminwiederholung; PM 326/2020*

**Ratssitzung wird wieder live übertragen**





22. Juni 2020

346/2020

## **„Kunoplatz“ in Rauxel erhält offiziell seinen Namen**

Der „Kunoplatz“ am Ende der Kunostraße in Rauxel trägt seinen Namen inoffiziell schon seit ca. 2012, als der Deinighauser Bach entlang der Schulstraße freigelegt wurde. Wie der Betriebsausschuss 3 am 18. Juni auf Antrag der Politik beschlossen hat, heißt der begrünte, dreieckige Platz mit seinen markanten Steinkugeln nun auch offiziell „Kunoplatz“.

„Seit der Freilegung des Bachs wird der Platz immer wieder belebt und spielt eine nicht unwichtige Rolle in Rauxel“, hieß es bei der Begründung des Antrags. Mehrere ortsansässige Vereine nutzen den Platz für ihre öffentlichen Veranstaltungen, schon weil seine theaterähnliche Vertiefung mit der Treppenanlage neben dem kleinen Plateau zu gemütlichen Treffen und Gesprächen einlädt. Neben dem EUV Stadtbetrieb, der sich um den Platz kümmert und regelmäßig die aufgestellten Abfalleimer leert, kümmert sich der Rauxeler Friedhofsgärtner Rüdiger Melzner seit mehr als fünf Jahren ehrenamtlich im Rahmen einer städtischen Pflegepatenschaft um den Kunoplatz. „Alle zwei Monate sind wir vor Ort, blasen die Treppenanlage ab und jäten Unkraut“, erklärt Pflegepate Melzner.

Die Kunostraße – und damit nun auch der Kunoplatz an ihrem Ende zur Schulstraße hin – sind nach der Hauptfigur Kuno Klecksel aus dem Spätwerk von Wilhelm Busch, „Maler Klecksel“, von 1884 benannt.





# Pressedienst

Seite 2

Dies hatten der Bauausschuss am 30. Oktober 1958 und der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 25. November 1958 beschlossen. „Damit schließt sich dann auch der Kreis zu der benachbarten Max- und Moritzstraße“, sagt der Leiter des städtischen Archives, Thomas Jasper.

Im Rahmen der Platzbenennung installiert der EUV Stadtbetrieb nun ein entsprechendes Straßenschild. Die Stadt vergibt gleichzeitig einen offiziellen Straßenschlüssel, d.h. eine landesweit eindeutige Nummer, und informiert das Katasteramt des Kreises Recklinghausen für das Liegenschaftskataster und die Kreisleitstelle, den RVR für das Stadtplanwerk Ruhrgebiet, das Land NRW für die topographischen Karten und diverse Navigationsdatenfirmen über die Platzbenennung.

Ein formelles straßenrechtliches Widmungsverfahren, in dessen Rahmen eine Straße der Öffentlichkeit unter Beachtung der Straßenordnung zugänglich gemacht wird, ist nicht erforderlich, da der Platz bereits im Rahmen der Widmung der Kunostraße mit gewidmet worden war. Da dies vor dem 1. Januar 1962 geschah, gelten Kunostraße und Kunoplatz gemeinsam als historisch gewidmet.

Wer eine Pflegepatenschaft für eine Grünfläche oder die Baumscheibe vor der Haustür übernehmen möchte, kann sich an den Bereich Stadtgrün- und Friedhofswesen über das Online-Formular der städtischen Homepage [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) im Menüpunkt Wohnen und Wirtschaft/Umwelt und Grün oder telefonisch an 02305/106-2790 wenden.





# Pressedienst

22. Juni 2020 347/2020

## **Castroper Rennglocke als prominente Leihgabe im LWL-Industriemuseum**

Seit 1989 ziert das Wahrzeichen des Castroper Pferderennsports das Dienstzimmer des Bürgermeisters – nun ist die Alte Castroper Rennglocke vorübergehend als Leihgabe an das LWL-Industriemuseum auf Reisen: Als Exponat der Ausstellung „Boten, Helfer und Gefährten“ ist sie noch bis zum 25. Oktober auf der Zeche Hannover in Bochum zu sehen.

Seit dem ersten offiziellen Renntag am 31. Juli 1875 war 95 Jahre lang kein Start der beliebten Castroper Pferderennen denkbar ohne das Geläut der alten Rennglocke: Doch 1970 läutete das letzte Stündlein der Castroper Rennen. Die Glocke zog von der Castroper Naturhindernisbahn an der Dortmunder Straße in das Büro des damaligen Leiters des Stadtsteueramtes, Wilhelm Brüggemann, der als Mitglied des Reitvereins die Castroper Rennen organisiert hatte. Erst mit dem Amtsantritt des ehemaligen Stadtdirektors Walter Stach endete das etwa 20-jährige Schattendasein der Glocke: Auf Bitten Brüggemanns fand sie eine neue, würdige Heimat im Büro des Stadtdirektors im Mittelpunkt des Rathauses am Europaplatz und hat bis heute im Amtszimmer der hauptamtlichen Bürgermeister ihren festen Platz.





# Pressedienst

Seite 2

Bürgermeister Rajko Kravanja schlägt die Glocke nun wieder häufiger: Die Stadt Castrop-Rauxel beteiligt sich mit dem Glockengeläut an Aktionen für Frieden und Abrüstung. Auch der Rennverein soll als stadtweiter Heimatverein wiederbelebt werden.

Nun ist die Glocke mit der roten Pinselaufschrift „Castroper Rennverein 1874“ aber erst einmal Teil der Ausstellung „Boten, Helfer und Gefährten – Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel“. Die Wanderausstellung spannt einen Bogen von den westfälischen Wildpferden über die im Ruhrgebiet einst beliebte Brieftaubenzucht und die Glücksschweinchen der 1950er Jahre bis zu den heutigen Trends der Pferdemädchen und der Urban Beekeeping-Bewegung.

Weitere Informationen zu den Castroper Pferderennen sind auf der Seite [www.castroper-rennen.de](http://www.castroper-rennen.de) zu finden. Das Glockengeläut für den Frieden ist auf dem städtischen Youtube-Kanal [www.youtube.com/c/StadtCastropRauxelOffiziell](http://www.youtube.com/c/StadtCastropRauxelOffiziell) zu hören. Alles Wissenswerte zur Ausstellung fasst die Internetseite [www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-hannover/sonderausstellung](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-hannover/sonderausstellung) zusammen.





# Pressedienst

22. Juni 2020

*Terminwiederholung; PM 326/2020*

## **Ratssitzung wird wieder live übertragen**

Um wegen der Corona-Pandemie die Abstandsregel einhalten zu können, wird der Rat der Stadt nach seiner Sitzung Ende April auch bei seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 25. Juni, um 17.00 Uhr in die Stadthalle am Europaplatz ausweichen. Und auch diesmal bietet die Stadt Castrop-Rauxel wieder an, die Ratssitzung live im Internet mitzuverfolgen.

Die Übertragung auf dem YouTube-Kanal der Stadtverwaltung realisiert erneut CAS-TV Bürgerfernsehen e.V.. Für diese Unterstützung sind Stadtverwaltung und Politik sehr dankbar.

Zu Beginn jeder Sitzung ist eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner eingeplant. Bürgerinnen und Bürger können dem Rat der Stadt und/oder dem Haupt- und Finanzausschuss, der ebenfalls am 25. Juni tagt, per E-Mail Fragen stellen, und zwar am Tag der Sitzung bis 15.00 Uhr über die Adresse [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de).

Die Fraktionen haben sich darauf geeinigt, dass der Rat auch bei dieser Sitzung wieder nur in halber Größe tagt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln könnten neben den 26 Ratsmitgliedern, dem Verwaltungsvorstand, der Schriftführung und den Pressevertretern noch maximal 20 Zuschauer an der Ratssitzung teilnehmen.





# Pressedienst

Seite 2

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die trotz des Distanzgebots die Ratssitzung in der Stadthalle um 17.00 Uhr und/oder die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Ratssaal um 16.00 Uhr besuchen möchten, müssen sich vorab in die Zuschauerliste eintragen lassen. Möglich ist dies am Donnerstag, 25. Juni, ab 8.00 Uhr entweder per E-Mail an [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 106-2215.

Vergeben werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anrufe bzw. Mails und nicht mehr als zwei Plätze pro Mail bzw. pro Anruf. Eine persönliche Vorsprache ist wegen der Besuchsbeschränkungen im Rathaus nicht möglich.

Durch die Sicherheitskontrolle am Eingang der Stadthalle bzw. vor dem Oberen Ratssaalfoyer werden dann am Nachmittag nur Personen eingelassen, die auch auf der Teilnehmerliste verzeichnet sind.

Die Tagesordnung der Ratssitzung mit allen Sitzungsunterlagen finden Bürgerinnen und Bürger im Rats- und Bürgerinformationssystem, das über die städtische Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de), Menüpunkte „Politik“ / „Ausschüsse und Beiräte“ einsehbar ist.

